

VEREINSPOST



Informationen
Berichte
Hinweise
für Mitglieder
des Kieler
Philatelisten-
Vereins
von 1931 e.V.

Villach, Österreich, 1. Dezember 2012
Jahrgang 54; Nr. 388



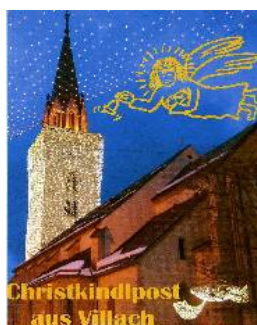
Liebe Sammlerfreunde,



aus Oslo/Norwegen wieder zurück - kommt diese Ausgabe nun wieder aus Österreich – und zwar aus Villach in Kärnten. Sf. Johann Funk vom Villacher Verein beklebt die Vereinspost mit österreichischen Marken und besorgt auch den Weihnachtsstempel aus Villach. Dafür ganz herzlichen Dank.

Villach ist die zweitgrößte Stadt Kärntens, die siebtgrößte Stadt von ganz Österreich und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt von Österreich sowie im

Alpen-Adria-Raum. Villach ist auch die größte Stadt Österreichs, die nicht Hauptstadt eines Bundeslandes ist.



Ob es auch Schiffspost gibt ist mir nicht bekannt. Auf der Drau in Villach fahren jedenfalls einige Ausflugsschiffe.

Aus dem Vereinsleben

Spenden der Mitglieder:

Unser Kassenwart, SF. Hermann **Feuersenger**, meldet wieder eine Spenden an den Verein von.

Sf. Rolf Tosch mit 12,-- € und von

Sf. Harry Liedtke mit 10,-- €

Sf. Björn Moritz mit 5,-- €

Ganz herzlichen Dank diesem Mitgliedern

Kleiner Pressespiegel

Weihnachten an Bord

Sonderstempel mit der „Gorch Fock“

Tausende von Seeleuten können jedes Jahr nicht mit ihren Angehörigen Weihnachten feiern, weil sie sich auf Fahrt befinden oder im Hafen „Wache schieben“. Der Kieler Philatelisten-Verein von 1931 widmet daher auch seinen diesjährigen Weihnachtstempel allen Seeleuten, die während der Feiertage Dienst an Bord leisten.

Das Stempelbild zeigt die Gorch Fock, das Segelschulschiff der Deutschen Marine. Nach längerer Pause befindet sie sich nun wieder auf einer Auslandsreise. Die Soldatinnen und Soldaten der Stammbesatzung und die ersten neuen Ausbildungsteilnehmer feiern Weihnachten fern der Heimat.

Der Sonderstempel ist am 16. Dezember von 9 bis 16 Uhr im Vereinsheim, Saal „Kaiser Friedrich“, Hasseldieksdammer Weg 2 / Wilhelmplatz, erhältlich. Ein Belegprogramm wird aufgelegt.



Das Segelschulschiff der Deutschen Marine, die „Gorch Fock“, schmückt in diesem Jahr den Sonderstempel für die Seeleute, die Weihnachten an Bord verbringen.

Parallel finden eine Briefmarkenschau und ein Großtauschtag statt.

Kontakt: Kieler Philatelisten-Verein von 1931, Michael Bergmann, Postfach 2827, 24027 Kiel, Tel. 04340 / 4316, info@kieler-philatelistenverein.de red

Wichtige Änderungen zum 01.01.2013

Nach vielen Jahren der Preiskonstanz und trotz größter Kostendisziplin sieht sich die Deutsche Post gezwungen, zum 01.01.2013 Anpassungen einzelner Preise vorzunehmen. So erfordert die allgemeine Kostenentwicklung zum Beispiel, dass der Preis für den Standardbrief bis 20 Gramm im nationalen Versand nach über 15 Jahren von 0,55 auf 0,58 Euro erhöht wird. Sollten bis zum Portowechsel nicht alle Briefmarkenbestände aufgebraucht werden, stehen ab November in den Filialen Ergänzungsmarken zum Kauf bereit. Somit können alle Briefmarken auch nach dem Jahreswechsel weiter verwendet werden. Ein Umtausch ist nicht nötig. Neben preislichen Änderungen werden darüber hinaus einzelne Produkte eingestellt bzw. durch Alternativen aus dem bestehenden Produktangebot ersetzt.



Brief*

bis 31.12.2012 ab 01.01.2013

Standardbrief	0,55 EUR	0,58 EUR
Maxibrief	2,20 EUR	2,40 EUR

Büchersendung*

bis 31.12.2012 ab 01.01.2013

Büchersendung Standard	0,45 EUR	entfällt
Büchersendung Kompakt	0,60 EUR	entfällt
Büchersendung Groß	0,85 EUR	1,00 EUR
Büchersendung Maxi	1,40 EUR	1,65 EUR

Waresendung*

bis 31.12.2012 ab 01.01.2013

Waresendung Standard	0,45 EUR	entfällt
Waresendung Kompakt	0,70 EUR	0,90 EUR
Waresendung Maxi	1,65 EUR	1,90 EUR

Infobrief

Das Produkt Infobrief wird zum 31.12.2012 eingestellt.

Heimatsammlung „Kieler Postgeschichte“

In unserer Heimatsammlung befindet sich ein Brief an das Kloster Itzehoe aus dem Jahr 1773. Sf. Paul Kipp beschrieb den Brief mit „1773, Brief von Kiel nach Itzehoe, Rötelermerk 2 = 2 Schilling Gebühr“. Das ist der älteste Brief in unserem umfangreichen Bestand. Adressiert ist der Vorphilabrief an „Madame d`Ahlefeldt Äbtissin des Klosters Itzehoe“. Leider trägt der Brief keinen Absender, auf der Rückseite nur ein Siegel mit eingedrucktem Wappen.

Die bisherigen Recherchen ergaben, dass eine Ottilie Elisabeth von Ahlefeldt (1703-1780) im Jahr 1773 Äbtissin des Klosters war. Die Identifizierung des rückseitigen Wappens ist bis jetzt nicht gelungen. Wir haben viele Stellen und Institutionen bemüht – alle waren sehr hilfsbereit, aber ohne großen Erfolg.

Kontakte hatten wir mit:

Stadtbibliothek Kiel im Rathaus / Landesbibliothek im Sartori-Speicher / Internet Suchmaschinen / Wappenkundebuch SIEBMACHER Bd. 19 für S-H / Familie von Rosenkranz, Gut Rosenkranz bei Kiel hat Wappen mit solchen Vögeln, ein Besuch beim Frhr. von Münchhausen auf Gut Rosenkranz war erfolglos / Landesarchiv Schleswig mit Durchsicht der Korrespondenz Kloster Itzehoe von 1773 / dann Kloster Itzehoe besucht: der Büroleiter verweist auf die Ritterschaft Schleswig-Holstein / Ritterschaft S-H, Graf von Luckner, der Klosterprobst von Uetersen befragte Mitglieder der Ritterschaft – nichts, er verweist auf „Deutsche Wappenrolle Berlin“ in der Archivstraße / HEROLD Deutsche Wappenrolle Berlin: angeschrieben mit dem Originalbrief anbei, Frhr. von Recum fertigte freundlicherweise ein klares Foto des Siegels. Er hat ein Wappenarchiv mit 500.000 Wappen – kein Treffer, eventuell Wappen eines Bürgerlichen mit den 3 Merletten (Vogel mit Stummelbeinen), 2 Ruder, 1 Fisch – sieht vielleicht nach Seehandel aus / ein Kieler Geschichtslehrer mit Hobby Wappenkunde findet ein ähnliches Siegel einer belgischen Familie, vielleicht wirtschaftliche Verbindung (Tuche, Stoffe) der Äbtissin in diese Region.

Der nächste Schritt ist eine Kontaktaufnahme mit der adeligen Familie „von Ahlefeldt“. Eventuell sind dort Unterlagen vorhanden, die uns weiterführen.

Oder – Sie, liebe Vereinsmitglieder, haben eine zündende Idee für eine Identifikation des Wappens. Abbildungen der Briefvorderseite und Rückseite mit Siegel sind beigelegt. Anregungen, Vorschläge bitte über die Kontaktdaten des Vereins. Wäre doch gelacht, wenn wir das Geheimnis unseres ältesten Briefes nicht lüften können.

Karl-Heinz Wenzel

A Madame
Madame d'Alfeldt
Abbesse du tres noble Convent
de et à
du Abbaye de
à
en Bretagne. Itzehoe.



Siegel auf der Rückseite des Briefes



Aktuelle Nachrichten des BDPH

8.11.2012 Kategorie: Nachrichten

Großbritannien

Gold-Briefkästen bleiben

(wp) Während der Olympischen Sommerspiele in London hat die Britische Post für jeden Goldmedaillengewinner aus dem eigenen Land einen Briefkasten in der Heimatstadt goldfarben angestrichen. Insgesamt konnten 110 Briefkästen so gestaltet werden.

Die Britische Post hat mittlerweile mitgeteilt, dass die Kästen unverändert bleiben sollen, da sie sich zu einer Touristenattraktion entwickelt haben. Jeder Briefkasten soll zusätzlich eine kleine Informationstafel erhalten, der an die Olympischen Spiele erinnern und darüber informieren soll, welchem Sportler dieser Briefkasten gewidmet ist.

Neuzugänge in der Vereinsbücherei:

Wir erhalten jeden Monat die neueste MICHEL-Rundschau von unserem Mitglied, Fa. Rolf Wischhausen, Kiel – Bergstraße, im Abonnement.

Die MICHEL-Rundschau gibt neben vielen Informationen, Tipps, Artikeln (auch über unseren Verein) die laufenden Ergänzungen / Neuerscheinungen von Briefmarken mit Katalognummern und Preisen aus allen Ländern bekannt.

Mitglieder können jeden Dienstag bei unserem Bücherwart, Dr. Anderson, die Ausgaben einsehen.

Vor uns liegt jetzt die Adventszeit und Weihnachten. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern besinnliche Tage und vielleicht etwas Muße, um sich mit seiner Sammlung zu beschäftigen.



Hierzu laden wir ein zu unserem Kieler Weihnachtsmarkt am Sonntag, 16. Dezember 2012 ins Vereinslokal. Zwischen 9.00 und 15.00 Uhr findet ein **Großtauschtag** statt. Die Weihnachtsausstellung gestaltet wieder Sf. Gerriet Stenvers und für das Thema „Weihnachten an Bord“ stellt Sf. Rolf Tosch Belege von der „GORCH FOCK“ aus. Dieser SST kommt auf die Sammlerbelege: Unten auch der Infopoststempel. Die Restlose aus unserer Vereinsauktion können erworben werden.



Am 15. Dezember endet in Kiel die Kreuzfahrtsaison 2012. Eine Infopostkarte und Umschlag erhalten diesen Stempel. Die MS „AMADEA“ liegt am Oslo Kai an diesem Tag.



Kieler Philatelisten-Verein
v. 1931, Postf. 2027, 24116 Kiel

Eine schöne Ausstellung am 25.11. über den Leuchtturm Kiel liegt hinter uns. Es war schon erstaunlich, was unser Sf. Bernhard Schwarz hier zusammen getragen hatte.



